

Vorlage-Nr. 101.16.376

"Elftausend Kinder" Ausstellung und Gedenkfeier im Kulturbahnhof Kassel

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen,

den Magistrat zu beauftragen, mit dem Vorstand der Deutschen Bahn AG dahingehend zu verhandeln und darauf zu dringen, dass die Ausstellung und eine Gedenkfeier „Elftausend Kinder„ im Kulturbahnhof Kassel stattfinden kann. Des Weiteren soll der Magistrat im Ausschuss für Kultur **so schnell wie möglich** über das Ergebnis berichten.

Begründung:

„Fils et Filles des Déportés Juifs de France“ (FFDJF) und ihre Unterstützerguppen „Elftausend Kinder“ in verschiedenen Städten der Bundesrepublik Deutschland versuchen seit Jahren, eine in Frankreich erfolgreich gezeigte Ausstellung über die Deportation französischer Kinder und Kinder von nach Frankreich geflohenen Deutschen und verschiedener anderer Nationen Europas, in die Todeslager des besetzten Polen bei uns zu zeigen.

Dieser Menschen soll auf den Bahnhöfen der DB AG gedacht werden.

Da die DB AG das Hausrecht auf allen Bahnhöfen besitzt, muss sie für solche Veranstaltungen eine Genehmigung erteilen. Bislang hat der Bahnvorstand nicht nur Genehmigungen abgelehnt, sondern sich auch vorbereitenden Gesprächen mit den Initiatoren der Ausstellung und deren Unterstützerguppen verweigert.

Berichtersteller/-in: Stadtverordnete Dr. Wilde-Stockmeyer

Norbert Domes
Fraktionsvorsitzender
Kasseler Linke.ASG

Karin Müller
Fraktionsvorsitzende
Grüne

Uwe Frankenberger
Fraktionsvorsitzender, SPD

Eva Kühne-Hörmann
Fraktionsvorsitzende, CDU

Frank Oberbrunner
Fraktionsvorsitzender, FDP

Bernd Häfner
Stadtverordneter, FWG

Nuray Yildirim
Stadtverordnete
AUF-Kassel